Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 23

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- † Jatob Kagi-Dswald, Spenglermeister in Zürich, starb am 30. August im Alter von 58 Jahren.
- † Conrad Moser-Küng, Wagnermeister in Reuhausen (Schafshausen), ftarb am 31. August im Alter von 82 Jahren.
- (Nargau), ftarb am 2. September im Alter von 68 Jahren.
- † Christian Dietrich-Blidensdorfer, Zimmermeister in Burich, starb am 2. September im Alter von 74 Jahren.

Uerschiedenes.

Einschweizerischer Sotelarchitekt. Bor einigen Wochen seierte in voller Rüstigkeit der in Luzern wohnhafte Architekt Emil Bogt seinen 65. Geburtstag. Bet diesem Anlaß erschien ein Prachtwerk, das eine große Zahl ganzseitiger Bildnisse seiner zahlreichen Hotel-Neu-bauten und ellmbauten bringt, die der regsame Baumeister im Laufe von fast vier Dezennten im Inland und Ausland errichtete, vorab in der Schweiz, Italien und Aegypten. So sind u. a. die Hotels Monopol-Metropol und Waldstätterhof, der Oststügel des National und das Bantgebäude der Schweizer. Kreditanstalt in Luzern sein Werk, ferner das Grand Hotel Baden, das Kurhaus Chantarella in St. Moritz, der Kursaal Luzern, die Luzor-Hotels in Negypten, das Erzelstor-Hotel in Meapel und das Gemeindehaus Kriens. In Zürich besorzte er die Innenarchitektur des Restaurants Huguenin und erbaute eine Reihe von Villen und Chalets in der Umgebung.

Das Gäßchenelend in Zürich. Im Großen Stadtrat begründete Schmid-Ruedin seine Interpellation über
die Sanierung des Wohnungselendes in der Altstadt, wobei er dieses Quartier als Brutherd von Krankheiten und als Heimftätte einer an Körper und Seele ungesunden und desekten Jugend bezeichnete. Der Interpellant wies auf die vordiblichen Belspiele der Städte Bern, Basel und Genf hin, die ganze Quartiere niedergerissen und neue aufgebaut hätten. Stadtrat Baumann machte auf die großen technischen, juristischen und linanziellen Schwierigkeiten ausmerksam. Die Sanierung werde sich nicht innert wenigen Jahren bewerkstelligen lassen, sie hänge zusammen mit der ganzen Umgestaltung der Limmat. Der Stadtrat versuche vorerst Hand in Hand mit privaten Geschäftsleuten das Problem zu lösen.

Autogen-Schweisturs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 25.—27. September 1928 sitr ihre Kunden und weitere Interessenten neuerdings einen Schweißfurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut du machen. Bet dieser Gelegenheit wird ein neues, dis let wenig bekanntes Versahren gezeigt, durch welches sich wenig bekanntes Versahren gezeigt, durch welches sich weigerem Materialverbrauch, besser und billiger als dieser auszussähren. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von gesibten Fachleuten erteilt. Man verlange sosort das ausssührliche Programm von obiaer Gesellschaft.

Metallwarensabrik Zug in Zug. Dieses gut gesleitete Unternehmen, bessen hochwertiges Emailprodukt nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland hohe das auf Ende Juni abgeschlossene Seichäftsjahr 1927/28. Es ist daraus ersichtlich, daß der Warenabsah sowohl In. und Auslande weiter zugenommen hat; bedauerstehrweise stehe aber dem Gewichtsmehrabsah ein äußerst

bescheidener Mehrerlös gegenüber. Diese große Differeng habe aber nur zu einem kleinen Teil durch billigere Fabrikation ausgeglichen werden konnen. Der Bericht betont, was wohl besonders hervorgehoben werden darf, daß die überragende Widerftandsfähigkeit des Zuger Emails nicht nur erlaubte, den Absat in Haushaltungs= geschirren und im speziellen in Rochgeschirren zu ver-größern, sondern auch neue Gebiete für diese Emailfabritate zu erschließen; fo zählen zahlreiche große chemische Fabriken im In- und Auslande zu den ftändigen guten Abnehmern des Unternehmens. Bet einem Fabrikationsbruttoertrag von 2,26 (2,41) Mill. Fr., zu dem fich noch 242,294 (265,923) Fr. Zinseinnahmen gesellen, ftellt sich nach Abzug der Auslagen für Gehälter und Löhne, die von 1,39 auf 1,42 Mill. Fr. ftlegen, und für Unkoften, die 668,838 (863,408) Fr. betragen, der Reingewinn auf 412,530 (431,452) Fr.; er gestattet wie im Vorjahr die Ausrichtung einer Dividende von 8%, die Zuweisung von 50,000 Fr. an den Erneuerungsfonds und von 20,000 Fr. für Wohlfahrtszwecke, beides wie im Borjahr. Die Fabrit beschäftigte im Durchschnitt 425 Arbeiter.

Rrantheiterregende Hölzer. (Korr.) In früheren Jahren hat man von Holzarten, die der menschlichen Gesundbeit unzuträglich sind, nur wenig Kenntnis gehabt, obgleich man auch früher schon hin und wieder Krantheitserscheinungen, die von Hölzern herrührten, beobachtet hatte. Aber auch heute ist dieses Gebiet bei weitem nicht erforscht, weil eben die gesundheitsschädlichen Stoffe unbekannt sind. Lediglich einige Hölzer, welche die Krantheit hervorriesen, hat man näher kennen gelernt, jedoch nicht weiter untersucht. Inländische Hölzer verraten in dieser Hinsicht weniger Gesährlichkeit, dagegen haben einige ausländische Hölzer, die man in Holzbearbeitungsewerkstätten verarbeitete, schon Schaden angerichtet.

Bon den für die menschliche Gesundheit schädlichen Holzarten fommt zunächst in Betracht das affatische oder oftindische Satinholz, das infolge der seidenartigen Textur auch Seidenholz genannt wird; es ist dies jenes sehr harte, dunkelgelb bis hellgelb gefärbte Holz, welches im Querschnitt helle Markstrahlen, ein dichtes Gefüge und eine sehr feine Maserung zeigt. Arbeiter, die derartiges Holz verarbeiteten, haben in vereinzelten Fällen über Augenentzündungen, Hautausschläge und Hautjuden am ganzen Körper geklagt. Auch Geschwüre am Körper traten vereinzelt in die Erscheinung. Die mit bem Sägemehl in Berührung gekommenen Rörperteile fielen am ersten der Erkrankung anheim. Bon Satinhölzern kennt man auch mehrere Arten, die durchaus nicht alle diese Krankheitserscheinungen hervorriefen, vielmehr dürfte es fich hier um eine bestimmte Art mit giftigen Substanzen handeln.

Westindisches Rosenholz verrät ebenfalls Eigenschaften, die geeignet sind, die menschliche Gesundheit zu gesährden; die mit der Verarbeitung betrauten Personen klagen häusig über Erbrechen, Kopsschmerzen und große Müdigkeit. Das aus Westindien, namentlich aus Martinique stammende Rosenholz ist von zäher, prächtiger, rosenroter Färbung und wird in Kunsttischlereien und Drechslereien verarbeitet.

Ein anderes, sehr gesundheitsschädliches Holz ist Cocovolo, das aus Zentralamerika sowie aus Mexiko zu uns kommt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Bertaufe., Taufch- und Arbeitegefuche werden unter biefe Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt, werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

418. Wer hätte abzugeben gebrauchte Zementrohrformen für Bögen von 90 Grad, 10 cm Lichtweite? Offerten unter Chiffre 418

an die Expd.

419. Ber liefert lindene, ast und rißfreie Vierkantstäbe, 32×32 mm, 150 cm lang und 30×30 mm, 280 cm lang, nur trockene? Offerten mit Preisangabe an Jos. Rast, mech. Holz-

trockene? Offerten mit Preisangabe an Jos. Ralt, mech. Holzwarensabrit, Schenkon (Luzern).

420. Wer hätte eine neue ober gut erhaltene, ganz kleine Turbine für ½ ober ¾4 Nohranfchluß abzugeben? Offerten an Jos. Huffchmid, mech. Werkftätte, Abligenswil.

421. Wer liefert schöne, astreine Lindenstäde, vierkantig zugeschnitten, 300 cm lang und 3×3 cm dick, oder solche Lindensbretter für diesen Zweck? Offerten an G. Lehmann, Holzwarensfabrit, Richigen b. Bern.

422. Wer würde auf Pacht stiessortiermaschine liefern, eventuell Rauf? Offerten an Hrch. Vogt, Fuhrhalter, Villigen (Vlaraau).

(Aargau).
423. Ber liefert einen starken Frafenwagen mit Rugellager 14.3. Leer negert einen jutten zeugelindgen mit Migelager und Einspannvorrichtung, ferner eine praktische Brennholzfürzungsfäge? Offerten an Willy Keller, Oberaach (Thurgau).

424. Wer liefert nach Liste Bauholz, neu oder gebraucht, gesund und ribstel? Offerten mit Preis franko Baustelle Wynigen,

Hans Chnegg, Wynigen (Bern).

425. Wer ift Lieferant von 1 Ventilator für Spänetrans-425. Wer ist Lieserant von 1 Bentilator für Spänetransport ab 3 Maschinen? Offerten an Fritz König, Holzwarensfabrikant, Trub (Bern).

426. Wer hat abzugeben gut erhaltene Rippenheizkörper? Offerten unter Chiffre 426 an die Exped.

427. Ber liefert Schneidwertzeuge für Boden- und Wandsplatten? Offerten unter Chiffre 427 an die Exped.

428a. Ber hat abzugeben gut erhaltene, kombinierte Hobelmaschine 600 mm, Kugellager? b. Ber hat abzugeben gut erhaltenen Schränkapparat für Bandsägeblätter? Offerten mit Preisser

angabe an K. Bräuchi, mech. Wagnerei, Velp (Bern).

429. Wer hätte abzugeben einen noch gut erhaltenen, gebrauchten Bollgatter, 60 oder 80 cm Durchgang, sowie eine Partie noch gut erhaltene, gebrauchte Treibriemen? Offerten an Fr. Aeschlimann, Sägerei, Oberkirch (Luzern).

Antworten.

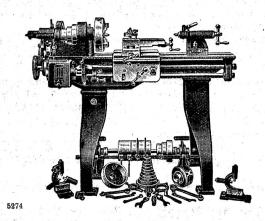
Auf Frage 407a. Elektromotoren liefert 28. Sofer, Glektromotorenbau, Emmishofen.

Auf Frage 407a. Die Mechanische Werkstätte A.S. Willisau (Luz.) hat neuen Vollgatter mit 700 mm Durchgang und 500 mm

Sub abzugeben.

Auf Frage 407a. Ginen gebrauchten, guten Bollgatter hat abzugeben die Maschinen und Gisenwaren A.-G., unterer Millefteg 2, Zürich 1.

ERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7 Auf Frage 407a. Vollgatter liefert & Sobel, Güterstraße Nr. 219, Bajel.

Auf Frage 407a. Vollgatter liefert L. Sobel, GiterplusAuf Frage 407a. Neue und gebrauchte Cleftro-Motoren
liefert die "Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.C.,
Seidengasse 16, Jürich 1.

Auf Frage 407a. Die A.S. Olma in Olten hat eine gebrauchte, starke Vollgattersäge abzugeben.

Auf Frage 408. Hollstrockenanlagen mit Warmlustheizung
erstellt W. Christen & Söhne, Wolfenschießen.

Auf Frage 410. Rollbahnschienen beziehen Sie bei Robert
Aebi & Gie. A.S., Zürich.

Auf Frage 410. Rollbahnschienen beziehen Sie bei Robert
Aebi & Gie. A.S., Zürich.

Auf Frage 410. Rollbahnschienen beziehen Sie bei Robert
Aebi & Gie. A.S., Zürich.

Auf Frage 410. Rollbahnscleise liefert gut erhalten: E.
Bernheim-Vögeli, Baumaschinen, Bern.

Auf Frage 410. Kene und gebrauchte Rollbahnschinen jeder
Dimension liefert die "Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen
A.S., Seidengasse 16, Jürich 1.

Auf Frage 411. Transportable Saug- und Druckanlagen
sür Sägmehl, Späne und Staub liefert W. Hoser, Gleftromotorenbau, Emmishofen.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Sämtliche Bauarbeiten für die Bergrößerung des Wärterhauses bet km 35.134 der Streece Gümtigen-Languau in der Gemeinde Randerstvil. Pläne ze. im Hochbauburean der Banabteilung in Verwaltungsgebäude der S V in Augern (Zimmer Kr. 85). Planabgade gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Mückerstattung). Angebote mit der Aufschrift, Pergrößerung von Wärterhäufern bis 8. September an die Banabteilung II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Gisenball, Zimmer, Dachdecker, Glaser, Spengler und Malerar, beiten, sowie die Glassicserung für den Umban der Perrollshallen in Anzern. Pläne 2e. im Brückenbandureau der Bawabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 86). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5 (keine Mückerstattung). Angebote mit Aufschrift "Umban der Perronhallen in Luzern bis 10. September an die Kreisdirektion II in Luzern. Deffinung der Össerten am 12. September, 11 Uhr, im Konferenzsaal des Berwaltungsgebäudes in Luzern. Verwaltungsgebäudes in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Grab Maurer, Glafer- und Schreinerarbeiten für die Erweiterung der Poftlotale im Dienstgebande im Bahnhof Chuk. Bläne 2c. bei der Sektion Hochdau im alten Rohmaterialbahnsof in Zürich und im Baubureau in Chur. Formulare nur beim Hochdaubureau in Zürich. Angebote mit Aufschrift "Postlokale Bahlbos Chur" bis 17. September an die Bauabteilung III in Zürich

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Renobition eines Teiles der Nordfassach des Aufnahmegebändes des Hufnahmegebändes des Hufnahmhofes Jürich. Kläne ze. im Hochbandbureau des Kreises III in Zürich. Angebote mit der Aufschrift "Aufnahmsgebände des Bahnhofes Zürich" dis 15. September an die Ballabeitung des Kreises III in Zürich.

schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Itmbal und Renovation des Aufnahmegebändes auf dem Bahn hof Ufter. Erds., Maurers, innere und äußere Schreiners und Spenglerarbeiten. Pläne 2c. im Hochbauburean der Balsabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich und im Stations. bureau in Ufter. Angebote mit der Aufschrift "Umbau Bahnhof Ufter" bis 10. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich. in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Banarbeitet an einem Stellwerkgebände auf der Station Wallifellen. Grads, Maurers, Verputz. Holzs, Spenglers, Dachdecker, und Malerarbeiten. Pläne 2c. im alten Rohmaterialbahnhol in Zürich. Ungebote mit Aufschrift "Stellwerkgebände Walli-fellen" bis I7. September an die Banabteilung des Kreises, III in Zürich.

in Zürich.

Zürich. Bangenossenschaft "Freiblick", in Zürich 6. (Bangenossenschaft auf gemeinnüßiger Grundlage, ohne Beteiligung der Handwerfer). 1. Glaserarbeiten, 2. Schreinerarbeiten, 3. Beschläglieserung, 4. sanitäre Installationen, 5. elektrische Anstallationen, 6. Lieserung von elektrischen Boilern und Kochherden, 7. sugenlose Bodenbeläge, 8. Terrazzoböden, 9. Nolljalonsien, 10. Fernheizung, 11. Schlosserarbeiten, 12. Parfettarbeiten, 13. Malerarbein, 14. Taheziererarbeiten sitt II Doppel-Mehrsamistenhäuser, 11. Banetappe der Wohnkolonie Ilanzhof, an der Stüßistraße-Flanzhofwache, Ilraniafraße 11, Zücht 1 vom 4.—7. Sept. je vorm. von 7—9 Uhr. Angebote für die Arbeiten Kos. 1.—3, 7—9 und 11 bis 14 bis 11. September 12 Uhr mittags, die Angebote für